

# Die Garrard-Plattenspieler der serie 1979



## Der Garrard GT20

Die Tatsache, daß der riemengetriebene manuelle Plattenspieler GT 20 der preisgünstigste unserer Serie ist, könnte Sie vielleicht zu der Annahme verleiten, daß wir hier etwas an der traditionellen Garrard-Qualität gespart haben.

Sie könnten nicht weiter von der Wahrheit entfernt sein! Betrachten Sie zunächst, daß er genau den gleichen S-förmigen Tonarm mit extrem geringer Masse besitzt wie unser teuerstes Modell mit Direktantrieb. Und die gleiche genau kalibrierte Anti-Skating Vorrichtung, um unerwünschte Fliehkräfte auszuschalten.

Und die gleichen edelsteinbesetzten, superfeinen

Drehgelenklager, die praktische jede Reibung ausschalten und Ihnen ermöglichen, Tonabnehmersysteme von höchster Qualität zu verwenden.

Betrachten Sie auch den schweren Plattenteller aus Druckgußaluminium, der dynamisch ausgewuchtet ist und für große Laufruhe sorgt.

Und betrachten Sie schließlich die vorzügliche Formgestaltung, die den anderen Modellen dieser Serie in nichts nachsteht.



## Der Garrard GT25

Wie der GT 20 ist auch der GT 25 mit all jenen hervorragend konzipierten und ausgeklügelten Elementen ausgestattet, die das Ergebnis der ca. 70-jährigen Erfahrung sind, die Garrard auf dem Gebiet der HIFI-Technik besitzt.

Jedoch ist der GT 25 halbautomatisch, mit einem präzisen Mechanismus, der den Tonarm nach Abspielen der Platte sanft abhebt, ihn in die Ausgangsstellung zurückbringt und den Motor ausschaltet.

Durch den Präzisionsynchronmotor, der durch Riementrieb den schweren, dynamisch ausgewuchten Plattenteller antreibt, ist Rumpeln fast bedeutungslos geworden.

Resonanzen werden außerdem durch das isolierte Gehäusegewicht des

Tonarms, durch die dicken Gummifüße und den Aufbau des Gehäuses aus kräftigem, glasfaserverstärktem Kunststoff gedämpft.

Und was sein Äußeres angeht, so gibt es wohl keinen Raum, der nicht durch die ansprechende Eleganz des Geräts gewinnen wurde.



# Der Garrard GT35

Es wird wohl immer unterschiedliche Meinungen hinsichtlich der Vor- und Nachteile von Riemen- und Direktantrieb geben. Unseres Erachtens ist dies etwa so, als ob man fragt, was ist Ihnen am Liebsten, ein Apfel oder eine Orange? Das ist natürlich eine Sache der persönlichen Vorliebe.

Wenn Sie das Prinzip des Riementriebs bevorzugen, dann bietet Ihnen der vollautomatische Plattenspieler GT 35 von Garrard alles, was Sie zur erstklassigen Musikwiedergabe brauchen.

Er ist mit einem Gleichstrom-Servomotor ausgestattet, der den schweren Druckgußplattenteller mit solcher Laufruhe antreibt, daß es praktisch kein Jaulen mehr gibt.

Ein Element des GT 35, das viele von Ihnen interessieren wird, besonders,

wenn Sie Musiker sind, ist die Tonhöhenregelung. Wenn Sie Ihre Platten auf einem Instrument begleiten wollen, dann brauchen Sie Ihr Instrument nicht neu zu stimmen; durch eine Geschwindigkeitsfeinregulierung von  $\pm 3\%$  können Sie die Tonhöhe genau auf Ihr Instrument abstimmen.

Sie werden auch feststellen, daß der GT 35 ein Stroboskop besitzt. Seine Diode mit pulsierender Lichtabgabe (LED) zeigt Ihnen an, wann die Platte genau mit der richtigen Geschwindigkeit läuft.

Außerdem beträgt die Auflagekraft unseres neuen, S-förmigen, extrem leichten Tonarms nur dreiviertel Gramm, so daß Wiedergabesysteme von höchster Qualität verwendet werden können.

Natürlich brauchen wir nichts über seine vortreffliche Linienführung zu sagen. Das Bild unten sagt alles!



## TECHNICAL SPECIFICATIONS

DESCRIPTION	DD 130-1	DD 131	DD 132
OPERATION MODE	Manual	Semi Automatic	Fully Automatic
PLATTER Dia. mm Type Turntable Inertia	319mm Die Cast Aluminium 200kgcm	319mm Die Cast Aluminium 200kgcm	319mm Die Cast Aluminium 200kgcm
DRIVE System Motor Speeds Pitch Adjustment	D.C. Direct Drive Multi Pole 33 $\frac{1}{3}$ and 45 $\pm 3\%$	D.C. Direct Drive Slotless with TIV Control 33 $\frac{1}{3}$ and 45 $\pm 3\%$	D.C. Direct Drive Slotless with TIV Control 33 $\frac{1}{3}$ and 45 $\pm 3\%$
TO NEARM Type Effective Length Effective mass less cartridge Pivots Stylus Force Adjustment Cue Control Usable Cartridge Weight Minimum Tracking Force Optional Cartridge	'S' shaped aluminium 230mm 12 grams Jewel/Ball Isolated calibrated counterbalanced weight Viscous Damped 4 to 9 grams 0.75 grams Shure M75ED II	'S' shaped aluminium 230mm 12 grams Jewel/Ball Isolated calibrated counterbalanced weight Viscous Damped 4 to 9 grams 0.75 grams Shure M75ED II	'S' shaped aluminium 230mm 12 grams Jewel/Ball Isolated calibrated counterbalanced weight Viscous Damped 4 to 9 grams 0.75 grams Shure M75ED II
PERFORMANCE dB Rumble DIN A dB Rumble DIN B Wow and Flutter (DIN) slow weighted	-50dB -70dB 0.06%	-50dB -70dB 0.06%	-50dB -70dB 0.06%
DIMENSIONS With cover (W×H×Dmm) With cover open	450×150×365 450×410×425	450×150×365 450×410×425	450×150×365 450×410×425

DESCRIPTION	GT 20-1	GT 25P-1	GT 25AP-1	GT 35P-1	GT 35AP-1
OPERATION MODE	Manual	Semi Automatic	Fully Automatic	Semi Automatic	Fully Automatic
PLATTER Dia. mm Type Turntable Inertia	311mm Die Cast Aluminium 160kgcm	311mm Die Cast Aluminium 160kgcm	311mm Die Cast Aluminium 160kgcm	319mm Die Cast Aluminium with strobe 200kgcm	319mm Die Cast Aluminium with strobe 200kgcm
DRIVE System Motor Speeds Pitch adjustment	Flexible belt 4 pole synchronous 33 $\frac{1}{3}$ and 45 —	Flexible belt 4 pole synchronous 33 $\frac{1}{3}$ and 45 —	Flexible belt 4 pole synchronous 33 $\frac{1}{3}$ and 45 —	Flexible belt D.C. Servo 33 $\frac{1}{3}$ and 45 $\pm 3\%$	Flexible belt D.C. Servo 33 $\frac{1}{3}$ and 45 $\pm 3\%$
TO NEARM Type Effective length (mm) Effective Mass less cartridge Pivots Stylus Force Adjustment Cue Control Usable Cartridge Weight Minimum Tracking Force Optional Cartridge	'S' shaped aluminium 230mm 12 grams Jewel/Ball Isolated calibrated counterbalanced weight Viscous damped 4 to 9 grams 0.75 grams Shure M75ED II	'S' shaped aluminium 230mm 12 grams Jewel/Ball Isolated calibrated counterbalanced weight Viscous damped 4 to 9 grams 0.75 grams Shure M75ED II	'S' shaped aluminium 230mm 12 grams Jewel/Ball Isolated calibrated counterbalanced weight Viscous damped 4 to 9 grams 0.75 grams Shure M75ED II	'S' shaped aluminium, 230mm 12 grams Jewel/Ball Isolated calibrated counterbalanced weight Viscous damped 4 to 9 grams 0.75 grams Shure M75ED II	'S' shaped aluminium, 230mm 12 grams Jewel/Ball Isolated calibrated counterbalanced weight Viscous damped 4 to 9 grams 0.75 grams Shure M75ED II
PERFORMANCE dB Rumble DIN A dB Rumble DIN B Wow and Flutter (DIN) slow weighted	-43dB -63dB 0.12%	-43dB -63dB 0.12%	-43dB -63dB 0.12%	-45dB -65dB 0.10%	-45dB -65dB 0.10%
DIMENSIONS With cover (W×H×Dmm) With cover open	450×150×365 450×410×425	450×150×365 450×410×425	450×150×365 450×410×425	450×150×365 450×410×425	450×150×365 450×410×425

**Garrard**  
A member of the Plessey Group of Companies

Garrard Engineering Limited, Newcastle Street, Swindon, Wilts., England. Tel: Swindon 35381. Telex: 44271.

Garrard's policy is one of continuous improvement and development, we therefore reserve the right to change specifications without prior notice. Publicity number 4985G

© beim Hersteller  
Archiv Michael Otto  
HiFi-Classic.de

Designed and produced by Illsley Wilson Bayliss Limited, Swindon, England.  
Printed by Avonprint Limited, Cirencester, England.

© beim Hersteller  
Archiv Michael Otto  
HiFi-Classic.de

# Sehen sie sich die Neuen Garrard-Plattenspieler genau an

Falls Sie gerade dabei sind, sich einen neuen Plattenspieler zu kaufen, sind Sie hoffentlich klug genug, sich genau anzusehen, was Sie für Ihr Geld bekommen.

Beim Vergleich der verschiedenen Fabrikate spielt gewiß auch die Formgebung eine erhebliche Rolle in Ihrer Kaufentscheidung.

Wenn Sie in dieser Hinsicht zufriedengestellt sind, hoffen wir, daß Ihnen dann auch noch daran gelegen ist, ein ausgereiftes Präzisionsgerät zu erstehen.

Wenn das der Fall ist, werden Sie sicher unsere neue Plattenspielerreihe näher in Augenschein nehmen.

Von Ihrem klassisch schönen Design können Sie sich selbst auf den folgenden Seiten überzeugen.

Was ihre fortschrittliche Technik angeht, so werden wir darauf gleich zu sprechen kommen. (Zusätzlich zu den Dutzenden bestehender Patente haben wir gerade wieder ein neues angemeldet; diesmal betrifft es eines unserer neuen Motorbestandteile).

Das erwähnenswerteste Merkmal, das allen unseren neuen Plattenspielern, selbst dem preisgünstigsten, zu eigen ist, ist der neue Tonarm. Est ist zweifelsohne der beste je von Garrard hergestellte Tonarm und wahrscheinlich weltweit einer der hervorragendsten, die an einem Gerät zu finden sind. Seine

Leistung entspricht sogar einigen der besten Tonarme, die als Einzelelement zu kaufen sind. Und, wie Sie wissen, ist die Qualität des Tonarms genau so wichtig wie die des ganzen Plattenspielers.

Was ist nun daran so besonders? Zunächst, seine extrem geringe Masse. Der lange, S-förmige Arm, der

nach Gesichtspunkten optimaler Spurgeometrie konzipiert ist, besteht aus außerordentlich leichtem Aluminium. Er besitzt einen Tonkopftträger aus Magnesium, der ohne den Tonabnehmer so leicht ist, daß man sein Gewicht kaum spüren kann.

Anderer Hersteller beginnen gerade, Magnesium für ihre Tonkopftträger zu verwenden. Nun, es heißt, daß Nachahmung die höchste Form der Schmeichelei ist.

Natürlich ist der Tonkopftträger

zweckdienlich mit einer Steckverbindung versehen, so daß das Prüfen und Ausscheln von Abtastsystemen ganz einfach ist.

Der Arm schwenkt um eine zuverlässige Drehgelenklagerung, wobei der Reibungswiderstand durch die Verwendung von Edelsteinlagern auf ein zu vernachlässigendes Maß reduziert wird — gerade wie bei einer Schweizer Uhr.

Auch besitzt der Tonarm ein Gegengewicht, das so ausgelegt ist, daß es Resonanzen bei Rumpelfrequenzen auf ein Minimum reduziert. Sehen Sie sich an, wie das eigentliche Gewicht geschickt durch Federn vom Tonarm isoliert ist.

Diese bemerkenswert einfache Idee garantiert, daß praktisch alle

Schwingungen, die normalerweise den Tonarm beeinträchtigen, gedämpft werden, bevor sie die Musik verzerren können.

Kommen wir nun zum neuen Garrard-Motor mit Direktantrieb. Er ist ganz und gar britisch und wurde genau in jenen weltweit bekannten Garrard Labors entwickelt, wo so viele große Neuerungen auf dem Gebiet der Plattenspielertechnik ihren Anfang genommen haben, Neuerungen, die man nun überall auch in den Geräten anderer Hersteller findet.

Abgesehen von seiner Laufruhe und Zuverlässigkeit weist dieser Motor ein Merkmal auf, das Sie besonders interessieren dürfte, nämlich die TIV-Steuerung (Time Integral Velocity Control).

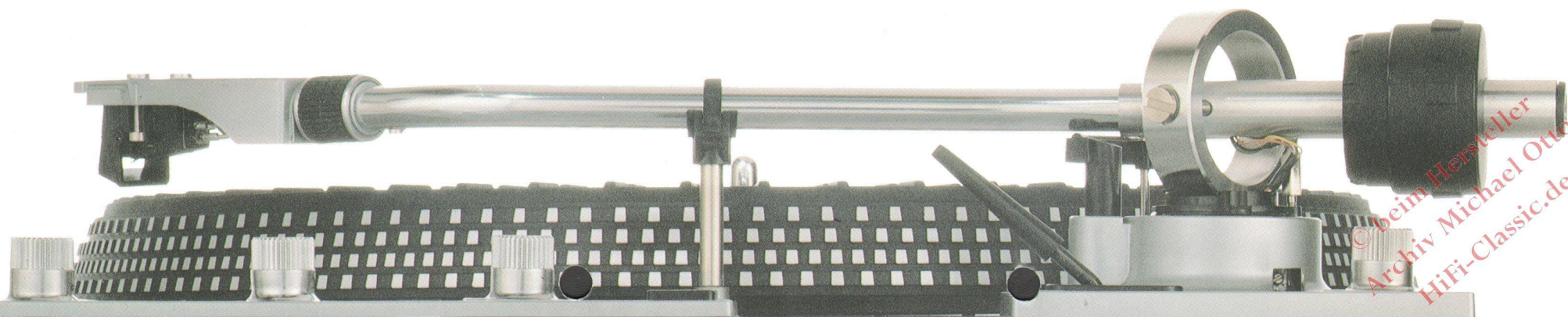
Dieser einmalige

Sensor hat die fast unheimlich anmutende Fähigkeit, auch die minimalste Abweichung von der eingestellten Geschwindigkeit belastungsunabhängig festzustellen und sie sofort zu korrigieren.

Er gleicht sogar den erheblichen Geschwindigkeitsverlust aus, der durch mitlaufende Plattenreinigungsvorrichtungen verursacht wird.

Wieder ein Schritt weiter zu dem Ziel, die Musik bei der Wiedergabe genau so zu hören, wie sie bei der Aufzeichnung geklungen hat.

Und als weiteren Beitrag zur Genauigkeit der Plattenspielergeschwindigkeit haben wir unseren neuen Motor mit kernloser Wicklung gebaut. Dadurch entfällt die "Ruckwirkung", die bei normalen Direktantriebsmotoren entsteht und in Verbindung mit der TIV-Steuerung erhalten Sie das weichste Drehmoment, das Sie sich wünschen könnten.



© beim Hersteller  
Archiv Michael Otto  
HiFi-Classic.de

# Der Garrard DD130

Viele HI-FI-Freunde bevorzugen immer noch manuelle Plattenspieler. Falls dies auch auf Sie zutrifft, und Sie für das Direktantriebsprinzip sind, dann ist wahrscheinlich der DD 130 der Plattenspieler, der Ihnen am meisten zusagen wird.

Das Gerät, das bereits in der Fachpresse wegen seines eindrucksvollen Leistungsniveaus hoch gelobt wurde, ist nun außerdem noch mit unserem neuesten, anspruchsvollen Tonarm ausgestattet.

Ein bürstenloser 8-poliger Gleichstrommotor treibt den schweren, dynamisch ausgewuchteten Druckguß-Plattenteller direkt über die Motorachse an. Das Ergebnis? Superweicher Lauf mit einem Rumpelniveau von -50 dB DIN A, 70 dB DIN B.

Damit Sie die Plattenspielergeschwindigkeit mit absoluter Genauigkeit einstellen können, ist ein Stroboskop mit einer Diode mit pulsierender Lichtabgabe (LED) am Gerät vorhanden, die eine ganz exakte Abstimmung ermöglicht.

Bei dieser vortrefflichen Kombination aus schöpferischer Technik und hinreißender Formgestaltung muß man sich kaum darüber wundern, daß der DD 130 bereits jetzt ein ganz großer HI-FI-Favorit ist.



# Der Garrard DD131

Vor fast 70 Jahren, als Garrard mit der Herstellung von Plattenspielern begann, wäre die Vorstellung von einem so hochentwickelten Plattenspieler, wie es der neue DD 131 ist, so abwegig gewesen wie der Gedanke, daß der Mensch seinen Fuß auf den Mond setzt.

Der halbautomatische DD 131 und sein auf der Rückseite abgebildetes vollautomatisches Schwestermodell sind die ersten Garrard-Plattenspieler, die den vollständig neuen Garrard-Direktantrieb besitzen. Zusammen mit der eingebauten zeitintegralen Geschwindigkeitssteuerung (TIV) wird eine Genauigkeit in der Geschwindigkeit erreicht, die kaum überboten werden kann.

Die allergeringste Geschwindigkeitsabweichung des Plattentellers wird, ungeachtet der

Belastung durch die Platte, festgestellt und korrigiert, fast bevor sie auftritt. Mit der TIV-Steuerung wurde nun auch das "Drift"-Problem gelöst.

Der DD 131 ist, wie alle anderen Geräte unserer neuen Serie, mit dem S-förmigen Tonarm mit extrem geringerer Masse ausgestattet. Dieser besitzt einen einstellbaren kalibrierten Anti-Skating Regler, der jene unerwünschten Fliehkräfte, welche die Klangwiedergabe verfälschen können, ausschaltet; ebenso eine Halbautomatik, die den Tonarm weich von der Platte abhebt, sobald sie abgespielt ist und ihn geräuschlos wieder in seine Ausgangsstellung zurückbringt.

Aber der DD 131 ist nicht nur technisch hervorragend, er besticht auch durch seine attraktiven Linien.

Sind Sie nicht auch dieser Meinung?



# Der Garrard DD132

Dies ist der teuerste Plattenspieler von Garrard. Alle Merkmale des DD 131 sind bei diesem Gerät vorhanden und natürlich noch ein weiteres: Er ist vollautomatisch.

Ein präziser Mechanismus bewegt den Tonarm von seiner Ablage, setzt ihn sanft auf den Plattenrand auf und bringt ihn nach Abspielen der Platte geräuschlos wieder in die Ausgangsstellung zurück.

Natürlich besteht die Möglichkeit des Umschaltens auf manuellen Betrieb, wenn Sie z. B. einzelne Stücke auf einer Langspielplatte auswählen möchten. Dabei ermöglicht Ihnen der viskosegedämpfte Tonarmlift, den Arm weich und sicher in die gewünschte Rille der Platte aufzusetzen.

Jedes einzelne Teil des DD 132 ist so ausgelegt, daß es im Zusammenspiel mit jedem anderen Teil die optimale Leistung erbringt.

Sogar das speziell gegossene, glasfaserverstärkte Kunststoffgehäuse spielt, abgesehen von seinem eleganten Äußeren, eine wichtige Rolle in der Resonanzdämpfung.

Es wurde eben nichts dem Zufall überlassen — wie Sie mit Recht von einem hochentwickelten Präzisionsgerät erwarten können.

